



<https://biz.li/441d>

## FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DEN 10. SPIELTAG

Veröffentlicht am 05.11.2021 um 09:00 von Reinhard Kroll

Vergangenen Spieltag haben der **SC Hemmingen-Westerfeld II** und der **TSV Pattensen II** Auswärtsniederlagen einstecken müssen. Während die SCer trotzdem Tabellenführer geblieben sind und Herbstmeister wurden, sackten die TSVer auf Rang 7 der Tabelle ab. Sonntag (14 Uhr) stehen sie sich an der Hohen Bunte im Hemmingen gegenüber, dabei nimmt der Gastgeber die Favoritenrolle ein. "Wir pfeifen personll aus dem letzten Loch, ich weiß nicht, wer Sonntag zur Verfügung stehen wird", sagte SC-Trainer Benjamin Weisschuh. Dem Gegner zollt er Respekt: "Eine junge und ehrgeizige Mannschaft. Das wird für uns ein heißer Tanz." Holger Müller, Trainer des TSV Pattensen II: "Auf uns kommt natürlich eine schwere Aufgabe zu. Zumal sich unsere Personallage weiter verschlechtert hat, nun fällt auch noch Torben Keßler aus. Aber wir werden mit Leidenschaft und Einsatzwillen das Spiel angehen", verspricht Holger Müller ein auf Kampf eingestelltes TSV-Team. Dieses



**Lukas von der Ah (Bildmitte) gastiert mit dem BSV Gleidingen beim Tabellenschlusslicht FC Eldagsen II, Vincent Loeper (links) mit dem TSV Pattensen II bei Tabellenführer SC Hemmingen-Westerfeld II. Torben Keßler (rechts) dagegen fällt verletzt aus. / Foto: R. Kroll**

Nachbarschaftsderby wird definitiv auf dem Kunstrasenplatz angepfeifen. "Ein Sieg ist für uns Pflicht, wenn wir weiterhin oben mitmischen wollen", sagt Dimitri Kiefer, Trainer des **BSV Gleidingen**, vor dem Auswärtsspiel beim FC Eldagsen II am Sonntag. Die Gastgeber stehen aktuell mit nur zwei Punkten aus neun Spielen auf dem letzten Tabellenplatz. "Wir sind der Favorit und nehmen diese Rolle auch an", sagt Kiefer. Personell hat sich die Lage nicht verbessert. "Ich bin froh, wenn wir elf Spieler zusammen bekommen. Zum Glück haben wir ein qualitativ gut besetzten Kader, sodass wir die Ausfälle bislang gut kompensieren konnten", sagt Kiefer. Das Spiel des **SV Wilkenburg** gegen den **SV Germania Grasdorf** wird höchstwahrscheinlich kurzfristig verlegt. Hintergrund sind einige Corona-Verdachtsfälle bei den Germanen. "Wir müssen die Testergebnisse abwarten. Wir stehen in Kontakt mit dem Gegner, dass wir einen für beide Mannschaften akzeptablen Nachholtermin finden. Die Gesundheit aller Beteiligten steht für uns an erster Stelle", sagt Germania-Trainer Jan Hentze. Eine endgültige Entscheidung soll spätestens am Sonnabendmittag getroffen werden.